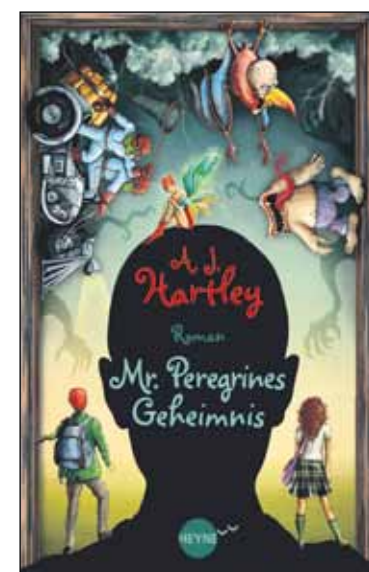


Tipp für Kinder

Mr. Peregrines Geheimnis

Darwen Arkwright ist elf Jahre alt, als er auf einen Schlag alles verliert. Nach dem Tod seiner Eltern muss er aus einer englischen Kleinstadt nach Atlanta in die USA ziehen. Dort wohnt er bei seiner Tante Honoria, die er kaum kennt. Alles ist fremd und irgendwie Furcht einflößend. Das Essen sieht anders aus und schmeckt auch anders als in England und in der teuren Privatschule starren ihn alle so komisch an. Tante Honoria gibt sich zwar sehr viel Mühe, hat aber leider viel zu wenig Zeit und Interesse für Kinder.



Doch eines Tages passiert es: Mitten in einem riesigen Einkaufszentrum entdeckt Darwen ein äußerst merkwürdiges Flugwesen. Seltsamerweise scheint er der Einzige zu sein, dem die Kreatur auffällt. Als er dem Wesen in einen alten Laden voller Spiegel folgt, verändert sich Darwens einsames Leben für immer. Denn der geheimnisvolle Ladenbesitzer Mr. Peregrine öffnet für ihn die Pforte in eine magische Welt. Eine Welt voller Abenteuer und Gefahren, die nur auf einen Helden wie Darwen gewartet hat.

A. J. Hartley: Mr. Peregrines Geheimnis. Heyne Verlag, 464 Seiten, ab 12 Jahren, ISBN: 978-3-453-26764-0, 17,99 Euro.

Tipp für Kinder

Peter Pan

Wer kennt sie nicht, die berühmte Geschichte von dem Jungen, der nicht erwachsen werden will und fliegen kann. Die fantastische Reise ins Nimmerland hat schon zahlreiche Generationen verzaubert. Gemeinsam mit Peter Pan, den verlorenen Jungen und der Fee Tinker Bell müssen die Geschwister Wendy, John und Michael einige Abenteuer bestehen. Dabei spielen nicht nur Indianer eine wichtige Rolle, sondern vor allem der furchterregende Kapitän Hook und seine wilden Piraten. Dank durchgehend farbiger Illustrationen erwachen dabei alle Figuren der Geschichte zum Leben.



J. M. Barrie

Die Figur des Peter Pan hat sich der schottische Schriftsteller Sir James Matthew Barrie bereits vor über einhundert Jahren ausgedacht. Das gleichnamige Buch ist sehr bekannt und wurde bereits mehrfach verfilmt.

J. M. Barrie: Peter Pan. Mit Illustrationen von Eric Kincaid. Bassermann Verlag, 112 Seiten, ab 8 Jahren, ISBN: 978-3-8094-3093-3, 9,99 Euro.



Fotowettbewerb in der SoVD-Zeitung

Warm oder kalt – für Jung und Alt: Was bringt der Sommer?

Nach längerer Zeit ist es wieder soweit: Die SoVD-Zeitung ruft ihre Leser zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb auf. Das Motto ist denkbar einfach, wir möchten wissen, wie Sie den Sommer verbringen. Unter allen Einsendungen verlosen wir wieder zahlreiche Preise – also machen Sie mit und schicken Sie uns Ihren Schnappschuss!

Sie müssen kein begnadeter Fotograf sein, um sich an dem Wettbewerb der SoVD-Zeitung zu beteiligen. Im Gegenteil, wir freuen uns über jeden Beitrag. Auch Kinder sind ausdrücklich dazu aufgerufen mitzumachen: Ihr könnt gerne selbst knipsen, euch fotografieren lassen oder ihr malt einfach ein Bild zum Thema Sommer!

Als Preise verlosen wir Bücher, DVDs und CDs, die wir auf diesen Seiten vorstellen. Da ist mit Sicherheit für jeden das Passende dabei. Allerdings sollte aus der Einsendung hervorgehen, ob sie von einem Kind oder von einem Erwachsenen stammt. Und so funktioniert der Fotowettbewerb der SoVD-Zeitung:

Gemeinsam zwischen Sonnenblumen, mit der Familie am Strand oder ruhige Momente in der Natur – wie sieht Ihr Sommer aus? Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

Das Thema lautet „Was bringt der Sommer?“ Akzeptiert werden selbst aufgenommene Fotos und selbst gemalte Bilder. Schicken Sie diese per Post an: **SoVD-Zeitung, Redaktion / Fotowettbewerb, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin** oder per E-Mail (Betreff: „Fotowettbewerb“) an: **redaktion@sovd.de**

Achten Sie bei digitalen Fotos bitte auf eine möglichst hohe Auflösung und schreiben Sie uns zu Ihrem Foto bitte kurz wer oder was dort zu sehen ist! Die besten Einsendungen werden in der SoVD-Zeitung abgedruckt. Einsendeschluss ist der 1. September 2013; der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen. Die Redaktion ist gespannt auf Ihre Beiträge und wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Foto: muro/fotolia
Foto: Dron/fotolia
Foto: mekcar/fotolia

Buchtipps

Lexikon des bürokratischen Wahnsinns

Stefan Horn ist Unternehmensberater und Journalist. In seiner Beratungspraxis kämpft er für seine Mandanten täglich gegen bürokratische Hürden. Die skurrilsten Bestimmungen und die unsinnigsten Regelungen hat er jetzt in einem Buch zusammengestellt – alphabetisch abgelegt, versteht sich. Von A wie Aufbewahrungssteuer bis Z wie Zweitwohnungssteuer führt Horn uns vor Augen, dass der bürokratische Irrsinn kein Ende nimmt. Wenn Wahnsinn Methode hat und quasi staatlich verordnet ist, bleibt dem Bürger angesichts solcher Bestimmungen wie einer Schnullerhalternorm oder der Pferdesteuer oft nur ungläubiges Kopfschütteln.



Das Lexikon des bürokratischen Wahnsinns zeigt, welche Blüten der Verordnungswahn in Deutschland treibt, demonstriert aber auch, dass wir Bürger uns diese Regelwut auch ein bisschen selbst eingebracht haben. Ein Buch, das informiert und vor allem eines weckt: den Wunsch nach einem Bürokratieabbaugesetz!

Stefan Horn: Lexikon des bürokratischen Wahnsinns. Ariston Verlag, 192 Seiten, ISBN: 978-3-424-20087-4, 12 Euro.

Filmtipp

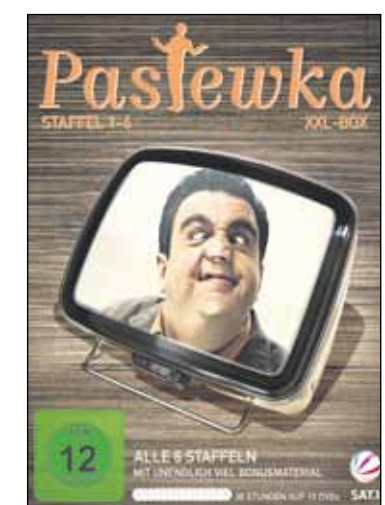
Pastewka XXL Box (Staffel 1 bis 6)

Bastian Pastewka spielt sich selbst und muss sich in seiner eigenen Fernsehserie mit den Widrigkeiten des Alltags herum-schlagen. Meistens stolpert er dabei allerdings von einer peinlichen Situation in die nächste – zur Schadenfreude und zum Fremdschämen der Zuschauer. Im Mittelpunkt stehen die Beziehung mit seiner Freundin Anne, Auseinandersetzungen mit seinem Bruder Hagen und dessen Tochter Kim sowie ein ausufernder Kleinkrieg mit der Nachbarin Frau Bruck. Alle bisher gezeigten Folgen von Pastewka sind nun in einer kompletten Edition erschienen: Vom schmerzhaften Fahrradunfall bis zum Jung-sellenabschied mit Hindernissen. Der peinliche Kochkurs und der Hosenriss im Pilates-Kurs oder auch die missglückte Laudatio. Zusätzlich gibt es jede Menge Bonusmaterial und Interviews mit den Darstellern.



Foto: Frank W. Hempel Bastian Pastewka

Pastewka: XXL Box (Staffel 1 bis 6). Sony Music Entertainment GmbH, 15 DVDs (Laufzeit 2340 Minuten), freigegeben ab 12 Jahren, 34,99 Euro.



Tipp für Kinder

Die fantastische Welt von Oz

Wer bereits das Buch „Der Zauberer von Oz“ oder auch den gleichnamigen Film kennt, erhält nun erneut Einblick in eine fantastische Welt. Oscar Diggs ist ein wenig begabter Zirkusmagier mit zweifelhafter Moral. Als er in einen Wirbelsturm gerät, findet er sich plötzlich in dem Zauberland Oz wieder. Dort halten ihn alle für einen großen Zauberer, von dem sie sich erhoffen, er werde ihre bedrohte Welt retten. Lediglich drei Hexen durchschauen den vermeintlichen Zauberer.

Nur widerwillig setzt sich Oscar mit den umfangreichen Problemen von Oz und seinen Bewohnern auseinander. Dabei muss er selbst herausfinden, wer zu den Guten und wer zu den Bösen gehört. Gemeinsam mit einem Affenwesen und einem Porzellanpüppchen macht sich Oscar schließlich daran, das von bösen Mächten bedrohte Oz zu retten. Dabei helfen ihm seine Zirkustricks und seine Kunst der Illusion. Allmählich wird somit aus ihm nicht nur ein großer Zauberer, sondern auch ein besserer Mensch.

Die fantastische Welt von Oz. Walt Disney/Pixar, freigegeben ab 6 Jahren, 1 DVD (ca. 125 Minuten), zahlreiches Bonusmaterial und diverse Untertitel (deutsch, englisch u. v. a.), 13,99 Euro.



ten), zahlreiches Bonusmaterial und diverse Untertitel (deutsch, englisch u. v. a.), 13,99 Euro.

Hörbuchtipps

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Eigentlich hat Allan Karlsson allen Grund zum Feiern: Er wird 100 Jahre alt. Das Problem ist nur, dass er im Alterheim festsetzt und sein Körper sich standhaft weigert, das Zeitliche zu segnen. Zu allem Überfluss hat sich auch noch

der Bürgermeister samt Lokalpresse angekündigt. Allan hat auf den ganzen Zirkus überhaupt keine Lust. So steigt er in seinen Pantoffeln kurzerhand aus dem Fenster und stellt bald ganz Schweden auf den Kopf.



Foto: HR-Eberhard Krieger Matthias Habich



Das Hörspiel mit Matthias Habich, Christian Redl und vielen anderen bekannten Sprechern macht aus der irrwitzigen Lebensgeschichte eines eigensinnigen Mannes, der sich zwar nicht

für Politik interessiert, aber trotzdem in die historischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts verwickelt ist, großes Kino für die Ohren.

Jonas Jonasson: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand. Der Hörverlag, 3 CDs, Laufzeit 179 Minuten, ISBN: 978-3-8445-1010-2, 19,99 Euro.

